

# Wird Villa Zanders zum „Haus ohne Hüter“?

Galerie- und Schlossverein blickt sorgenvoll in die Zukunft – Außerordentliche Versammlung

Von ANNELIS GRIEBLER

BERGISCH GLADBACH. Der Galerie- und Schlossverein hat in Bergisch Gladbachs Kulturleben eine bestimmende Rolle übernommen: Mit einem festen Team von etwa 60 ehrenamtlichen Mitarbeitern sichert der Verein nicht nur den Betrieb der Städtischen Galerie Villa Zanders als „Museum ohne Etat“ – er organisiert darüber hinaus auch ein Veranstaltungsprogramm beachtlicher Qualität und Quantität, wie im Geschäftsbericht 2009, der bei der jüngsten Mitgliederversammlung vorgelegt wurde, nachzulesen ist. Angeboten wurden im Berichtsjahr 13 Vorträge, Diskussionen, Lesungen, Filme zu Literatur, Kunst, Architektur und Philosophie.

## Kein Nachfolger für Wolfgang Vomm

Hinzu kamen neun Konzerte von Jazz bis Bach, von Klassik bis Moderne. Drei Exkursionen führten ihre Teilnehmer nicht nur auf der „Expedi-

tion Heimat“ ins Bensberger Schloss und in den Kölner Rheinhafen, sondern auch nach Wien. Das Zustandekommen von acht Ausstellungen der Galerie und vier dazugehörigen Publikationen unterstützte der Verein durch Werbung und Finanzierung, ebenso das gesamte museumspädagogische Programm mit Führungen und Workshops für Senioren wie Jugendliche, Schulklassen und Kindergruppen, einschließlich Kinder-Künstlerfete. Die von Ehrenamtlern betreute Artothek der Villa verzeichnete im vergangenen

Jahr bei 160 „Kunden“ 1341 Ausleihen aus einem Bestand von 1350 Arbeiten von über 500 Künstlern.

Trotz dieser vorzeigbaren Erfolge blicken Vorstand und Mitglieder des Galerie- und Schlossvereins mit Sorge in die Zukunft. Mit dem Ausscheiden von Museumsdirektor Dr. Wolfgang Vomm aus städtischen Diensten im kommenden Frühjahr wird auch die Position des Vereinsgeschäftsführers vakant. Von der Stadt blieb bislang die Frage nach Vomm's Nachfolge unbeantwortet.

Sicher ist derzeit alleine die Tatsache, dass seine Stelle nach den Spielregeln des städtischen Not-Haushalts und nach Vorgabe des Innenministeriums ein Jahr lang unbesetzt bleiben müsste.

## Alternative Trägerschaften

Für September – nach den Sommerferien also – kündigte die Vereinsvorsitzende Doro Corts eine außerordentliche Mitgliederversammlung für den Galerie- und Schlossverein an. Das Thema lautet: „Galerie und Verein – Personalsituation und Zukunft“.

Zur Versammlung eingeladen werden sollen auch die Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Kultur, die Kulturfachbereichsleitung der Verwaltung sowie Bürgermeister Lutz Urbach.

Ein Arbeitskreis soll die außerordentliche Versammlung vorbereiten und dabei auch Möglichkeiten alternativer Trägerschaften für die Städtische Galerie Villa Zanders untersuchen.